



# Sammlung Theaterzettel

## Mutter Erde

**Halbe, Max**

**1898-09-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 7. September 1898.

Nationaltheater  
Mannheim

3. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Mutter Erde.

Drama in 5 Aufzügen von Max Halbe.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

### Personen:

Paul Warentin, Herausgeber einer Frauenzeitung.	Herr Senger als Antrittsrolle.	Maabe senior, Guttsbesitzer.	Herr Jacobi.
Hella Warentin-Bernhardy, seine Frau.	Frl. Liff.	Maabe junior, Student.	Herr Köfert.
Dr. von Glysinski.	Herr Godeck.	Dr. Bodenstein, Arzt.	Herr Starke I.
Heliodor von Laskowski, Guttsbesitzer.	Herr Tietich.	Mertens, Fabrikdirektor.	Herr Weger.
Antoinette, seine Frau.	Frl. Wittels.	Zofuweit, Rentier.	Herr Langhammer.
Tante Klärchen.	Frl. v. Rothenberg.	Frau Borowski, Lehrerswittwe.	Frau Jacobi.
v. Lindemann, Guttsbesitzer.	Herr Ernst.	Kunze, Organist.	Herr Hildebrandt.
Frau v. Lindemann.	Frl. Raden.	Schrod, Kandidat.	Herr Boisin.
Schnaase, Guttsbesitzer.	Herr Kaiser.	Zindel, Inspektor.	Herr Eichrodt.
Frau Schnaase.	Frl. Schrank.	Lene, Stubenmädchen.	Frau De Vant.
		Fritz, Kuticher.	Herr Schilling II.

Zeit: Gegenwart. — Ort: Gut Ellernhof.

Die Dekorationen sind neu angefertigt von den Herren Direktor Auer und Hoftheatermaler Kemler.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

### Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe . . .	M. 5.— per Platz	Sperresitz im I. Parquet . . .	M. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe . . .	4.50 " "	Sperresitz im II. Parquet . . .	2.50 " "
Reserveloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe . . .	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . .	1.50 " "	Prosceniums-Loge III. Ranges . . .	1.20 " "
Loge I. Rangs 2. und 3. Reihe . . .	4.— " "	Stehplatz im Parquet . . .	2.50 " "
Loge II. Rangs, 1. Reihe . . .	3.— " "	Parterre . . .	1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . .	2.50 " "	Gallerieloge . . .	— .80 " "
Loge III. Rangs, 1. Reihe . . .	2.— " "	Gallerie . . .	— .40 " "
2. u. 3. Reihe . . .	1.20 " "		

Galleie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Pfg. an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vorverkäufe auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Landverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Preussischen Eisenbahnen, Herr Carl Voasstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N. und Herr Ehr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 8. September 1898. 3. Vorstellung im Abonnement B.

## Circusleute.

Komödie in 3 Akten von Franz von Schönthan.

Anfang 7 Uhr.

## Theater-Nachricht.

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1898/99 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die geehrten Theaterbesucher werden höflichst gebeten, ihre Plätze rechtzeitig einnehmen zu wollen.